

Die Geschichte von der Entenprinzessin Tri-Star

Wie aus einer lahmen eine flotte Ente wurde

Es war einmal eine Ente, die stammte aus einem fernen Land von der anderen Seite des großen Teichs. Sie wuchs heran und war lieblich anzusehen in ihrem gelb-blauen Kleid mit den drei roten Sternen auf jeder Fläche.

Was zum vollkommenen Glück noch fehlte, war der passende Prinzgemahl als Motor. Boten ritten durch die Lande und hielten Ausschau nach einem geeigneten Kandidaten. Speed 600 mit und ohne Kugellager stellten sich vor. Um Audienz baten auch welche mit und ohne Getriebe, dafür mit riesigen Ansprüchen an die Zellenzahl. Gute Chan-

cen hatte der Kandidat aus Cobalt/Samarium, schwer und rabenschwarz. Nur fraß er viel Strom und verlangte wegen seiner Masse ein Zusatzgewicht an der Nase. Hat auch die Akkuzellen in kürzester Zeit, so nach einer Minute, leer geschlabbert und flog deshalb gleich wieder von der Kandidatenliste. Dann kam der Getriebemotor, hat lautstark gelärmt und schlecht geschoben.

An allen Kandidaten hatte die Prinzessin etwas auszusetzen, keiner konnte es ihr recht machen. Bei den kurzen, gemeinsamen Ausflügen schien der eine Prinz etwas kraftlos in der Luft und mit dem nächsten gab es andere Unstimmigkeiten. Schwerfällig wollte Tri-Star nicht fliegen und zog sich schmolend zurück. Sie hatte genug von den Heiratskandidaten.

Die Jahre gingen ins Land. Da erinnert sich der König an einen Prinzen in

◀ **Tri-Star startet problemlos per Handstart, „reißt“ sich fast von allein los und fliegt dann etwa fünf Minuten**



Außenläufer AXi 2820/10 – der richtige Kandidat ohne Fehl und Tadel

einem weit entfernten Königreich. Ein Bote wird auf die Reise geschickt und der junge Prinz sieht ein Bild von Tri-Star, kann den Blick nicht lösen, ist verliebt in die schöne Gestalt und möchte die Prinzessin gern heiraten. Nach Tagen treffen der Bote und der Prinz im Königreich ein und werden mit Freude empfangen. Die Entenprinzessin sieht den Prinz an und der Prinz sieht Tri-Star an und um beide ist es geschehen. Der Richtige ist gekommen, Außenläufer, Kraftsportler, glänzendes Lagerschild, ein Kandidat ohne Fehl und Tadel. Und er verspricht schon für

wenige Zellen gar große Propeller zu drehen. Nun wird ein rauschendes Hochzeitsfest gefeiert. Alle geflügelten und motorisierten Freunde werden eingeladen. Die Entenprinzessin und der junge, schlanke Motor-Prinz gehen eine innige Verbindung ein und sind von Stunde an unzertrennlich. Sie schwingen sich hoch in die Lüfte, genießen die freie Aussicht über das Land und fliegen kraftvoll und elegant miteinander. Wenn die Kräfte nachlassen, erholen sie sich am Boden, um dann erneut ihre Flugkünste am Himmel zu zeigen.

Seit dem Tage ihrer Hochzeit fliegen die Entenprinzessin Tri-Star und der Prinz in bester Harmonie auch schöne, kreisrunde Loopings. Wildes Rollen hat der Entenprinzessin schon immer viel Spaß bereitet. Und wenn sie gut aufeinander aufpassen, fliegen sie noch lange Zeit glücklich und zufrieden.

Beatrix Dargel

Technische Daten:

Modell:	Tri-Star
Hersteller:	SIG (USA)
Baukasten:	Lasergeschnittene Holzteile, Flächen mit Styrokern
Spannweite:	1.207 mm
Länge:	890 mm
Angegebenes Gewicht:	520 bis 1.300 g, je nach Motor
Testmodell:	1.200 g
Motor:	AXi 2820/10
Akku:	8 Zellen, 1.950 mAh
Regler:	Hacker Ma40A
Luftschraube:	aero-naut 11x6,5